

Erfolgreiche Premiere für die Neuen

Organisationsteam zieht positive Bilanz nach der Lauenauer Fleckenfete

VON BERND ALTHAMMER

LAUENAU. Die diesjährige Lauenauer Fleckenfete ist nicht nur bei den Besuchern bestens angekommen. Auch die Akteure ziehen eine positive Bilanz über den Verlauf. Selbst die Polizei hatte keinen Anlass zur Kritik. „Es blieb alles ruhig“, erklärte ein Polizeisprecher auf Anfrage.

Zum ersten Mal hatte der Vorstand der „Lauenauer Runde“ die Organisation an ein vierköpfiges Team abgegeben. Dieses sollte sich um alle Aufgaben rund um die Großveranstaltung kümmern, die seit mehr als 30 Jahren die Gäste aus weitem Umkreis an-



zieht. Team-Mitglied Jörg Konerding zeigte sich am Montag immer noch ganz begeistert vom über zwölf Stunden dauernden Fest unter freiem Himmel. „Ich fand alles super“, schwärmte er, „weil

auch für jeden etwas dabei gewesen ist.“ Von Standbetreibern will er erfahren haben, dass „sie alle ganz zufrieden gewesen sind“.

Mitstreiter Thorsten Kruckenberg kommentierte das

Zum absoluten Glanzlicht im von großer Publikumskulisse begleiteten Fetenverlauf wird der kurzfristig organisierte Auftritt von The Batz.

FOTO: NAH

Ereignis ähnlich. „Natürlich kann man immer etwas besser machen“, befand er und nannte als Beispiel, dass es an keinem Stand alkoholfreies Bier gegeben habe.

Alein diese Aussage ist ein Indiz, dass das Team, sofern es wiederum den Auftrag erhält, weitermachen möchte. „Wir haben schon erste neue Ideen“, verriet Kruckenberg. Ein wichtiges Thema muss dabei im Vordergrund stehen. Die diesmal verwendeten Plastikbecher sind 2019 tabu. Entweder führt der Weg zurück zum Glas oder zu wiederverwendbaren Bechern – beides jedoch mit Pfand.

Der Vorsitzende der „Run-

de“, Klaus Kühl, zollte den Organisatoren schon am Sonnabend viel Lob. Nur den Standort des Soccer-Courts bedauerte er, weil dieser den an dieser Stelle gewohnten Biergarten verhinderte. Andererseits aber sei dies die einzige absolut ebene Fläche gewesen, die es für den Fußball sein musste. Doch auch Kühl schielte schon auf die möglichen baulichen Veränderungen in der Ortsmitte. Falls, wie vom Flecken Lauenau geplant, unter anderem der Gebäudetrakt rund um das „Enzianstüb'l“ abgerissen wird, könnte sich für die Fleckenfete zusätzlicher Platz bieten.